

## Englisch

### Anforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 5

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
Hör-, Sehverstehen		
Bewusstes Einsetzen des Hörverstehens durch <ul style="list-style-type: none"> <li>– aufgeklärte Einsprachigkeit im Unterricht</li> <li>– einsetzen der CD zum Lehrwerk</li> <li>– Videosequenzen im Unterricht</li> <li>– songs</li> </ul>	Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt Hörverstehen haben, hier werden, wenn möglich, Höraufgaben zum detaillierten und selektiven sowie globalem Hörverstehen gestellt.	Die Schüler können Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten mit einfachen Satzstrukturen, die auf bekanntem Wortschatz basieren und sich auf ihren näheren Erfahrungshorizont beziehen, wichtige Informationen entnehmen. Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschüler verstehen</li> <li>– didaktisierte Hörtexte und Filmsequenzen sowie kurze Geschichten und Spielszenen bzw. Gespräche verstehen</li> <li>– einfache Mitteilungen oder Informationen (u. a. zu Personen, zum Einkaufen, zur schulischen Umgebung) verstehen</li> </ul>
Sprechen		
an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> <li>– classroom phrases</li> <li>– role plays / dialogues</li> <li>– role plays basierend auf Sprachmittlung</li> </ul>		Die Schüler können sich in einfachen Alltagssituationen über vertraute Themen und mit langsam und deutlich sprechenden Partnerinnen und Partnern verständigen. Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– am einfachen classroom discourse (u. a. Anweisungen, Fragen, Erklärungen) aktiv teilnehmen</li> <li>– in kurzen angeleiteten Rollenspielen einfache Situationen erproben</li> <li>– auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (u. a. sich begrüßen und verabschieden, sich und andere vorstellen, Auskünfte einholen und geben)</li> </ul>
zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vortragen von Gedichten / Liedern etc.</li> <li>– „That’s me“: Vorstellen der eigenen Person</li> <li>– Kleine Präsentationen zu den Unterrichtsvorhaben: my pet / my home / my</li> </ul>		Die Schüler können sich in vertrauten Alltagssituationen nach Vorbereitung zusammenhängend mitteilen. Sie können

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
<p>dream house/ my family / sports and hobbies / food</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Describing pictures</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</li> <li>- sich selbst, ihre Familien, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen</li> <li>- einfache Texte (u. a. Lieder, Gedichte, kurze Geschichten) darstellend laut lesen und auswendig vortragen.</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen von Arbeitsanweisungen,</li> <li>- kurze Lehrbuchtexte</li> <li>- kurze Geschichten</li> <li>- songs</li> <li>- kurze Zeitungsberichte</li> <li>- Brochures / invitations</li> <li>- evtl. Lesen einer Lektüre (Bsp. „ Billy and the Queen“)</li> </ul>	Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt Leseverstehen haben.	<p>Die Schüler können kurzen einfachen Texten zu vertrauten, konkreten Themen wesentliche Informationen entnehmen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen in überwiegend bekanntem Kontext verstehen</li> <li>- Lehrbuchtexten und adaptierten Texten (u. a. kurzen Geschichten, Spielszenen, Gedichten) wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen</li> <li>- kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Anzeigen, Einladungen, Postkarten, Briefen) die wesentlichen Informationen entnehmen</li> </ul>
<b>Schreiben</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Note taking</li> <li>- Bildbeschreibung</li> <li>- Profil erstellen</li> <li>- Invitation</li> <li>- Diary entry</li> <li>- Poems</li> <li>- Kurze Texte zu den Lehrbuchthemen</li> <li>- Cards ( e.g Christmas cards)</li> </ul>	Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt „Schreiben“ haben.	<p>Die Schüler können kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsergebnisse festhalten (u. a. Tafelbilder abschreiben) und einfache Notizen machen</li> <li>- erarbeitete (Lehrbuch-)Texte umformen oder ergänzen (u. a. Texte dialogisieren, die Perspektive wechseln) sowie kurze Gedichte und Geschichten nach Vorlage schreiben</li> <li>- kurze persönliche Alltagstexte (u. a. Einladungen, Postkarten, Briefe, E-Mails)</li> <li>- schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont (u. a. Familie, Freunde, Schule, Tiere) zusammenhängend beschreiben und erklären.</li> </ul>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
Sprachmittlung		
Mediation erfolgt themenbezogen im Laufe der Unterrichtsvorhaben		Die Schüler können in vertrauten Alltagssituationen Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein allgemeines Verständnis gesichert ist. Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen einzelne Sätze verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären</li> <li>– in realen Begegnungssituationen einfache Informationen (u. a. aus Hinweistafeln, Werbetexten) in der jeweils anderen Sprache übermitteln.</li> </ul>
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln		
Aussprache und Intonation		
Die Aussprache und Intonation wird besonders durch sinngestaltendes Lesen verschiedener Texte geübt.  Bei den verschiedenen Übungen zum zusammenhängenden Sprechen oder in Rollenspielen wird die Aussprache gefestigt. Hier soll aber auch korrigierend eingegriffen werden.  CD gestützte Übungen der Aussprache		Die Schüler können einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster im Allgemeinen so korrekt verwenden, dass sie trotz eines merklichen Akzents verstanden werden. Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> <li>– die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren.</li> </ul>
Wortschatz		
Vertiefung und Erweiterung thematischen Wortschatzes zu den unterschiedlichen Unterrichtsvorhaben <ul style="list-style-type: none"> <li>– Classroom phrases</li> <li>– At school</li> <li>– At home</li> <li>– Dates and numbers</li> <li>– Sports and hobbies</li> </ul>		Die Schüler verfügen über einen hinreichend großen Grundwortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden und sich in Alltagssituationen sowie in Bezug auf vertraute Themen verständigen zu können. Dies gilt für <ul style="list-style-type: none"> <li>– den classroom discourse</li> <li>– ausgesuchte Themen- und Erfahrungsfelder des interkulturellen Lernens</li> <li>– die Alltagskommunikation.</li> </ul>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Food</li> <li>- City words</li> </ul>		
<b>Grammatik</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personal pronouns</li> <li>- Simple present</li> <li>- Present progressive</li> <li>- Possessive forms</li> <li>- Imperative</li> <li>- Some and any</li> <li>- Simple past</li> <li>- Word order</li> </ul>		<p>Die Schüler können ein grammatisches Grundinventar in einfachen vertrauten Situationen soweit korrekt verwenden, dass die Verständlichkeit gesichert ist.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (nouns: singular, plural, genitive, adjectives/adverbs)</li> <li>- bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (statements, questions, negations)</li> <li>- räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen (Satzverbindungen mit and, or, but, adverbial clauses, clauses of comparison)</li> <li>- über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen sowie in einfacher Form Wünsche und Interessen ausdrücken (u. a. simple present, present progressive, simple past, present perfect, will future, going to future)</li> <li>- grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Regelformulierungen verstehen.</li> </ul>
<b>Orthographie</b>		
Gezielte Schulung neuen thematischen Wortschatzes durch Arbeitsblätter mit Einsetzübungen.		<p>Die Schüler verfügen weitgehend sicher über die Orthographie ihres produktiven Grundwortschatzes.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Rechtschreibregeln anwenden</li> <li>- grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kids in Bristol</li> <li>- School, free time, family and friends</li> <li>- Evtl. "British money" ( jumble sale)</li> </ul>		<p>Die Schüler können den Alltag englischsprachiger Umgebungen erkunden und die gewonnenen Erkenntnisse mit der eigenen Lebenswelt vergleichen.</p> <p>Sie haben im Umgang mit Texten und Medien sowie durch persönliche Kontakte interkulturelle Erfahrungen gemacht.</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
		<p>Orientierungswissen Die Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit, Einblicke in das Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in Großbritannien oder Irland</li> <li>– Ausbildung/Schule: Aspekte des Schulalltags einer Schule in Großbritannien oder Irland, Schule und schulisches Umfeld – Fächer, Stundenplan, Tagesablauf</li> <li>– Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Feste und Traditionen, exemplarische historisch oder kulturell wichtige Persönlichkeiten und Ereignisse (u. a. Guy Fawkes, Robin Hood), Reisen und Orientierung im europäischen Raum, Einblicke in altersgemäße aktuelle kulturelle Ereignisse (u. a. Musik, Sport)</li> <li>– Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und der von Freunden</li> </ul> <p>Es gelingt ihnen, kulturspezifische Informationen der englischsprachigen Lebenswelt aufzunehmen und mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen.</p> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen Die Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben (u. a. in Rollenspielen, in Figureninterviews, beim szenischen Lesen). Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten.</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen Die Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (u. a. Begrüßungsrituale, Anredekonventionen) und können diese anwenden.</p>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
Methodische Kompetenzen		
Hör-, Leseverstehen		
<p>verschiedene Hörverstehensübungen werden angewandt (detailliertes, selektives und globales Verstehen) true / false, multiple choice etc. note taking Überschriften formulieren Verschiedene Leseverstehensübungen werden angewandt (right or wrong, matching tasks...) Working with a dictionary Unbekannte Wörter verstehen</p>		<p>Die Schüler können ein begrenztes Inventar von Lern- und Arbeitstechniken für das selbstständige und kooperative Lernen anwenden. Sie können dabei im Unterricht verschiedene Medien (u. a. die digitalen Medien) einsetzen. Die Schüler können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. Herkunftssprache sowie Englisch als erster Fremdsprache ergeben.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln)</li> <li>– stark gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (u. a. true/false statements, multiple choice, sentence completion)</li> <li>– Texte markieren und gliedern (u. a. Schlüsselwörter und -passagen unterstreichen oder markieren, Sinnabschnitte kennzeichnen, Überschriften formulieren)</li> <li>– einfache Notizen anfertigen.</li> </ul>
Sprechen und Schreiben		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mind mapping</li> <li>– Arbeit mit Tabellen</li> <li>– Kurze Texte auswendig lernen und vortragen (poems, songs)</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (u. a. als Tabellen, einfache Cluster)</li> <li>– eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern</li> <li>– eigene Texte nach Vorlagen gestalten (u. a. E-Mails, Bildbeschreibungen, Interviews, Fortsetzen von Geschichten)</li> <li>– Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten</li> <li>– kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen.</li> </ul>
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen		

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
<p>Mögliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Freiarbeitsmethoden, z.B. Wochenplanarbeit</li> <li>– Kooperative Methoden (z.B. Gruppen-, Partnerpuzzle)</li> <li>– Rollenspiele</li> <li>– Englisch als Arbeitssprache</li> <li>– Kleine Projekte (Bsp. Pets)</li> <li>– Wörterbucharbeit</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unterschiedliche Formen der Wortschatz- und Grammatikarbeit einsetzen (u. a. mit Bildern arbeiten, einfache Definitionen formulieren, Wortfelder bilden, mit dem lexikalischen Anhang des Lehrwerks und der Lehrwerkgrammatik arbeiten)</li> <li>– Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. einfache zweisprachige Schülerwörterbücher, einfache Lernsoftware, CDs)</li> <li>– Lerntechniken und -strategien jeweils entsprechend ihres persönlichen Lernertyps einsetzen</li> <li>– kleine Projekte gestalten</li> <li>– mit einer Partnerin oder einem Partner oder in einer Gruppe zusammenarbeiten und die Verwendung von Englisch als Gruppenarbeitssprache erproben.</li> </ul>

Anforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 6

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
Hör-, Sehverstehen		
<p>bewusstes Einsetzen des Hörverstehens durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aufgeklärte Einsprachigkeit im Unterricht</li> <li>– einsetzen der CD zum Lehrwerk</li> <li>– Videosequenzen zum Unterrichtsvorhaben (What's on, What's in, What's up?)</li> </ul>	<p>Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt Hörverstehen haben, hier werden Höraufgaben zum detaillierten und selektiven sowie globalem Hörverstehen gestellt.</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Die Schüler können Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten mit einfachen Satzstrukturen, die auf bekanntem Wortschatz basieren und sich auf ihren näheren Erfahrungshorizont beziehen, wichtige Informationen entnehmen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschüler verstehen</li> <li>– didaktisierte Hörtexte und Filmsequenzen sowie kurze Geschichten und Spielszenen bzw. Gespräche verstehen</li> <li>– einfache Mitteilungen oder Informationen (u. a. zu Personen, zum Einkaufen, zur schulischen Umgebung) verstehen.</li> </ul>
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen		

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
<p>Unterrichtsvorhaben "What money can buy"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Aussagen über den eigenen Umgang mit Taschengeld und durch ein Rollenspiel zu dem Thema</li> <li>– bewusstes Anwenden des erarbeiteten Wortschatzes in Gruppenarbeitsphasen</li> <li>– Präsentation und Beurteilung der Hausaufgaben in Partnerarbeit zur Erhöhung der Sprechzeit</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Ordering food and drink“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch ein Rollenspiel zum Thema</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Body and being ill“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Rollenspiele zum Thema Körper und Krankheit</li> <li>– bewusstes Anwenden des erarbeiteten Wortschatzes rund um das Themen in den Rollenspielen</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Asking the way – A trip to Bath“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Rollenspiele</li> </ul>		<p>Die Schüler können sich in einfachen Alltagssituationen über vertraute Themen und mit langsam und deutlich sprechenden Partnerinnen und Partnern verständigen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– am einfachen classroom discourse (u. a. Anweisungen, Fragen, Erklärungen) aktiv teilnehmen</li> <li>– in kurzen angeleiteten Rollenspielen einfache Situationen erproben</li> <li>– auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (u. a. sich begrüßen und verabschieden, sich und andere vorstellen, Auskünfte einholen und geben).</li> </ul>
zusammenhängendes Sprechen		
<p>Unterrichtsvorhaben "Animals in the city"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Präsentationen zu verschiedenen Tieren</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Town and Country - A weekend in Wales .“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Berichte aus dem eigenen Erlebnisbereich zum Thema Wochenedausflüge und Vorlieben Stadt- bzw. Landleben</li> </ul> <p>Einsatz kooperativer Lernformen zur Präsentation von Arbeitsergebnissen (z.B. gallery walk, group puzzle, placemat ...)</p>		<p>Die Schüler können sich in vertrauten Alltagssituationen nach Vorbereitung zusammenhängend mitteilen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</li> <li>– sich selbst, ihre Familien, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen</li> <li>– einfache Texte (u. a. Lieder, Gedichte, kurze Geschichten) darstellend laut lesen und auswendig vortragen</li> </ul>
Leseverstehen		



SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
<p>Verstehen von Sachtexten, literarischen Texten, Diagrammen, Zeitungsartikel, Kurzgeschichten</p> <p>Unterrichtsvorhaben „Holidays“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Entnehmen der wesentlichen Informationen aus Postkarten, Emails und Tagebucheinträgen</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Marking up a text“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Entnehmen wichtiger inhaltlicher Aspekte</li> <li>– evtl. Lesen fiktionaler Texte / einer Lektüre</li> </ul>	<p>Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt Leseverstehen haben.</p>	<p>Die Schüler können kurzen einfachen Texten zu vertrauten, konkreten Themen wesentliche Informationen entnehmen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen in überwiegend bekanntem Kontext verstehen</li> <li>– Lehrbuchtexten und adaptierten Texten (u. a. kurzen Geschichten, Spielszenen, Gedichten) wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen</li> <li>– kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Anzeigen, Einladungen, Postkarten, Briefen) die wesentlichen Informationen entnehmen</li> </ul>
Schreiben		
<p>Unterrichtsvorhaben „Writing – Holidays“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassen einer Postkarte</li> <li>– Verfassen einer Email</li> <li>– Verfassen eines Tagebucheintrags</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Writing an ending for a story“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassen eines Endes einer Geschichte</li> </ul>	<p>Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt „Schreiben“ haben.</p>	<p>Die Schüler können kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterrichtsergebnisse festhalten (u. a. Tafelbilder abschreiben) und einfache Notizen machen</li> <li>– erarbeitete (Lehrbuch-)Texte umformen oder ergänzen (u. a. Texte dialogisieren, die Perspektive wechseln) sowie kurze Gedichte und Geschichten nach Vorlage schreiben</li> <li>– kurze persönliche Alltagstexte (u. a. Einladungen, Postkarten, Briefe, E-Mails) schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont (u. a. Familie, Freunde, Schule, Tiere) zusammenhängend beschreiben und erklären</li> </ul>
Sprachmittlung		
<p>Mediation erfolgen themenbezogen im Laufe der Unterrichtsvorhaben</p>		<p>Die Schüler können in vertrauten Alltagssituationen Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein allgemeines Verständnis gesichert ist.</p> <p>Sie können</p>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
		<ul style="list-style-type: none"> <li>– in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen einzelne Sätze verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären</li> <li>– in realen Begegnungssituationen einfache Informationen (u. a. aus Hinweistafeln, Werbetexten) in der jeweils anderen Sprache übermitteln</li> </ul>
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln		
Aussprache und Intonation		
<p>Die Aussprache und Intonation wird besonders durch sinngestaltendes Lesen verschiedener Texte geübt.</p> <p>Bei den verschiedenen Übungen zum zusammenhängenden Sprechen oder in Rollenspielen wird die Aussprache gefestigt. Hier soll aber auch korrigierend eingegriffen werden.</p>		<p>Die Schüler können einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster im Allgemeinen so korrekt verwenden, dass sie trotz eines merklichen Akzents verstanden werden.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> <li>– die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren</li> </ul>
Wortschatz		
<p>Vertiefung und Erweiterung thematischen Wortschatzes zu den unterschiedlichen Unterrichtsvorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– What money can buy (clothes)</li> <li>– Ordering food and drink</li> <li>– Body and being ill</li> <li>– Asking the way – a trip to Bath</li> <li>– Animals in the city</li> <li>– Town and country - A weekend in Wales .</li> <li>– Sports and hobbies</li> <li>– Holidays</li> <li>– Wortschatz für kooperative Arbeitsphasen</li> </ul>		<p>Die Schüler verfügen über einen hinreichend großen Grundwortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden und sich in Alltagssituationen sowie in Bezug auf vertraute Themen verständigen zu können.</p> <p>Dies gilt für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– den classroom discourse</li> <li>– ausgesuchte Themen- und Erfahrungsfelder des interkulturellen Lernens</li> <li>– die Alltagskommunikation</li> </ul>
Grammatik		

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
<ul style="list-style-type: none"> <li>– simple past – positive statements, negative statements, questions</li> <li>– comparison of adjectives</li> <li>– possessive pronouns</li> <li>– some / any</li>   <li>– will-future</li> <li>– conditional sentences I</li> <li>– adverbs of manner</li> <li>– word order</li> <li>– present perfect</li> <li>– going-to future</li> <li>– past progressive</li> </ul>		<p>Die Schüler können ein grammatisches Grundinventar in einfachen vertrauten Situationen so weit korrekt verwenden, dass die Verständlichkeit gesichert ist.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (nouns: singular, plural, genitive, adjectives/adverbs)</li> <li>– bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (statements, questions, negations)</li> <li>– räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen (Satzverbindungen mit and, or, but, adverbial clauses, clauses of comparison)</li> <li>– über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen sowie in einfacher Form Wünsche und Interessen ausdrücken (u. a. simple present, present progressive, simple past, present perfect, will future, going to future)</li> <li>– grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Regelformulierungen verstehen</li> </ul>
Orthographie		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Besondere Berücksichtigung beim Austausch von Hausaufgaben in Partnerarbeit</li> <li>– Gezielte Schulung neuen thematischen Wortschatzes durch Arbeitsblätter mit Einsetzübungen</li> </ul>		<p>Die Schüler verfügen weitgehend sicher über die Orthographie ihres produktiven Grundwortschatzes.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– grundlegende Rechtschreibregeln anwenden</li> <li>– grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden</li> </ul>
Interkulturelle Kompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Persönliche Lebensgestaltung – Umgang mit Geld, sich und andere vergleichen, über Probleme sprechen</li> <li>– Tiere</li> <li>– Freundschaft und</li> <li>– Freizeitgestaltung</li> </ul>		<p>Die Schüler können den Alltag englischsprachiger Umgebungen erkunden und die gewonnenen Erkenntnisse mit der eigenen Lebenswelt vergleichen. Sie haben im Umgang mit Texten und Medien sowie durch persönliche Kontakte interkulturelle Erfahrungen gemacht.</p> <p>Orientierungswissen</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Differenzierung zwischen Stadt und Landleben</li> <li>– Being a tourist (Teilhabe am gesellschaftlichen Leben)</li> </ul>		<p>Die Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern:</p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Familie, Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit – Einblicke in das Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in Großbritannien oder Irland</li> </ul> <p><b>Ausbildung/Schule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aspekte des Schulalltags einer Schule in Großbritannien oder Irland, Schule und schulisches Umfeld – Fächer, Stundenplan, Tagesablauf</li> </ul> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Feste und Traditionen, exemplarische historisch oder kulturell wichtige Persönlichkeiten und Ereignisse (u. a. Guy Fawkes, Robin Hood), Reisen und Orientierung im europäischen Raum, Einblicke in altersgemäße aktuelle kulturelle Ereignisse (u. a. Musik, Sport)</li> </ul> <p><b>Berufsorientierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und der von Freunden</li> </ul> <p>Es gelingt ihnen, kulturspezifische Informationen der englischsprachigen Lebenswelt aufzunehmen und mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen.</p> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen</b> Die Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben (u. a. in Rollenspielen, in Figureninterviews, beim szenischen Lesen). Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten.</p> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b> Die Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (u. a. Begrüßungsrituale, Anredekonventionen) und können diese anwenden.</p>
Methodische Kompetenzen		
		<p>Die Schüler können ein begrenztes Inventar von Lern- und Arbeitstechniken für das selbstständige und kooperative Lernen anwenden. Sie können dabei im Unterricht verschiedene Medien (u. a. die digitalen Medien) einsetzen. Die Schüler können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
		sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. Herkunftssprache sowie Englisch als erster Fremdsprache ergeben.
Hör-, Leseverstehen		
verschiedene Hörverstehensübungen werden angewandt <ul style="list-style-type: none"> <li>– detailliertes, selektives und globales Verstehen</li> <li>– note taking</li> </ul>		Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln)</li> <li>– stark gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (u. a. true/false statements, multiple choice, sentence completion)</li> <li>– Texte markieren und gliedern (u. a. Schlüsselwörter und -passagen unterstreichen oder markieren, Sinnabschnitte kennzeichnen, Überschriften formulieren)</li> <li>– einfache Notizen anfertigen</li> </ul>
Sprechen und Schreiben		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Intensive Übungsphasen zur Vorbereitung eines Kurzreferates durch Anfertigen von Notizen/cluster</li> <li>– Selbstkorrektur bei Schreibprozessen</li> </ul>		Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (u. a. als Tabellen, einfache Cluster)</li> <li>– eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern</li> <li>– eigene Texte nach Vorlagen gestalten (u. a. E-Mails, Bildbeschreibungen, Interviews, Fortsetzen von Geschichten)</li> <li>– Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten</li> <li>– kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen</li> </ul>
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen		
Mögliche Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Freiarbeitsmethoden, z.B. Wochenplanarbeit</li> <li>– Kooperative Methoden (z.B. Gruppen-, Partnerpuzzle)</li> <li>– Rollenspiele</li> <li>– Englisch als Arbeitssprache</li> </ul>		Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– unterschiedliche Formen der Wortschatz- und Grammatikarbeit einsetzen (u. a. mit Bildern arbeiten, einfache Definitionen formulieren, Wortfelder bilden, mit dem lexikalischen Anhang des Lehrwerks und der Lehrwerkgrammatik arbeiten)</li> <li>– Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. einfache zweisprachige Schülerwörterbücher, einfache Lernsoftware, Kassetten, CDs)</li> </ul>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 6
		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lerntechniken und -strategien jeweils entsprechend ihres persönlichen Lernertyps einsetzen</li> <li>– kleine Projekte gestalten</li> <li>– mit einer Partnerin oder einem Partner oder in einer Gruppe zusammenarbeiten und die Verwendung von Englisch als Gruppenarbeitssprache erproben.</li> </ul>

### Anforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 7

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
Hör-, Sehverstehen		
Bewusstes Einsetzen des Hörverstehens durch <ul style="list-style-type: none"> <li>– aufgeklärte Einsprachigkeit im Unterricht</li> <li>– Einsetzen der CD zum Lehrwerk</li> <li>– Videosequenzen zum Unterrichtsvorhaben (What's on, What's in, What's up?)</li> </ul>	Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt Hörverstehen haben, hier werden Höraufgaben zum detaillierten und selektiven sowie globalem Hörverstehen gestellt.	Die Schüler können Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör- Sehtexten wichtige Informationen entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird. Die Texte sind jugendgemäß und problemorientiert.  Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– die wichtigen Gedanken einer in den Unterricht eingebetteten Diskussion verstehen</li> <li>– Hörtexten des Lehrwerks die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen</li> <li>– Erzählungen und einfache zunehmend authentische, medial vermittelte szenische</li> <li>– Formen (u. a. Schulfernsehen, kurze Filmsequenzen) verstehen</li> </ul>
Sprechen		
an Gesprächen teilnehmen		
Unterrichtsvorhaben "town and country" <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Präsentationen der eigenen Stadt und durch ein Rollenspiel zu dem Thema</li> <li>– bewusstes Anwenden des erarbeiteten Wortschatzes in Gruppenarbeitsphasen</li> </ul>	Ersatz einer schriftlichen Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung  Teil monologisches Sprechen Teil	Die Schüler können sich in einfachen themenorientierten Gesprächssituationen des Unterrichts sowie in Grundsituationen des Alltags verständigen, vorausgesetzt, sie sind hierauf sprachlich vorbereitet.  Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– am classroom discourse in der Form des freien Gesprächs teilnehmen und dabei</li> </ul>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsentation und Beurteilung der Hausaufgaben in Partnerarbeit zur Erhöhung der Sprechzeit</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Electronic media“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Partnerinterviews</li> <li>– Bewusstes Anwenden des erarbeiteten Wortschatzes rund um das Thema media in den Rollenspielen</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Asking the way“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Rollenspiele</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Buying tickets“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Rollenspiele</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „All about ...parents and teenagers“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Rollenspiele</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „A school discussion“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Rollenspiele / discussion</li> </ul>	<p>Dialogisches Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– eigene Interessen einbringen (u. a. Vorschläge machen, über Arbeitsweisen sprechen)</li> <li>– in Rollenspielen Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen</li> <li>– mitteilungsbezogene Gespräche führen (u. a. Pläne machen und Absprachen oder Verabredungen treffen)</li> </ul>
zusammenhängendes Sprechen		
<p>Unterrichtsvorhaben “Famous people“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Präsentationen berühmter Personen</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben “town and country“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Präsentationen der eigenen Stadt und durch ein Rollenspiel zu dem Thema</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „London sights“</p>	<p>s.o.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Schüler können zusammenhängend zu vertrauten Themen sprechen und eigene Standpunkte bzw. Wertungen einbringen.</li> </ul> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (u. a. Geschichten, Gedichte)</li> <li>– zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, mit Hilfen auch persönlich wertend sprechen</li> <li>– Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen</li> </ul>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Präsentationen der Londoner Sehenswürdigkeiten</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Sportsmen &amp; Sportswomen“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Präsentationen eines Sportlers / einer Sportlerin</li> </ul> <p>Einsatz kooperativer Lernformen zur Präsentation von Arbeitsergebnissen (z.B. gallery walk, group puzzle, placemat ...)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>– den Inhalt von Texten und kurzen Sequenzen aus speziell für den Unterricht vorbereiteten Filmen wiedergeben und mit Hilfen auch persönlich werten</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verstehen von Sachtexten, literarischen Texten, Diagrammen, Zeitungsartikel, Kurzgeschichten</li> <li>– evtl. Lesen fiktionaler Texte / einer Lektüre</li> </ul>	<p>Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt „Leseverstehen“ haben.</p>	<p>Die Schüler können Texte zu vertrauten Themen verstehen, wenn sie überwiegend einen schulisch vermittelten bzw. aus dem Kontext erschließbaren Wortschatz enthalten. Sie können einen Text als Ganzes betrachten und sich auf bestimmte Textteile konzentrieren. Sie können ihre Vorkenntnisse beim Verstehensprozess gezielt einsetzen. Die Texte sind jugendgemäß und problemorientiert.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen</li> <li>– im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten (u. a. Broschüren, Leserbriefen) wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie grundlegende Wirkungsabsichten verstehen</li> <li>– einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte (easy readers) bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen</li> </ul>
<b>Schreiben</b>		
<p>Unterrichtsvorhaben „Writing – London as a tourist“ Verfassen einer Postkarte</p> <p>Unterrichtsvorhaben „Writing an ending for a story“</p>	<p>Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt „Schreiben“ haben.</p> <p>Sollte eine Klasse einen Roman lesen oder einen Film als Unterrichtsgegenstand haben, wird eine Arbeit zu dem</p>	<p>Die Schüler können einfache zusammenhängende Texte schreiben und darin begründet Stellung nehmen, wenn ihnen die Textsorte und das Thema vertraut sind.</p>



## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
<p>Verfassen eines Endes einer Geschichte</p> <p>Unterrichtsvorhaben "Electronic media" Verfassen einer e-mail</p> <p>Unterrichtsvorhaben „Sport“ – Verfassen eines Berichtes (report)</p>	<p>jeweiligen Unterrichtsgegenstand gestellt, in der die Kompetenz Schreiben im Vordergrund steht.</p>	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen)</li> <li>– in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen, Pläne, Einstellungen darlegen</li> <li>– nach vorgegebenen Mustern einfache Geschichten, kurze Gedichte, Liedtexte, Werbeanzeigen schreiben sowie kurze Erzählungen fortschreiben und umgestalten</li> </ul>
Sprachmittlung		
<p>Mediation erfolgen themenbezogen im Laufe der Unterrichtsvorhaben</p>		<p>Die Schüler können in einfachen Begegnungssituationen mündliche und schriftliche Äußerungen bzw. Texte in vertrauten thematischen Zusammenhängen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein allgemeines Verständnis gesichert ist.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus einfachen kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten (u. a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben</li> <li>– englischsprachige mündliche Informationen (u. a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch wiedergeben</li> <li>– auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen)</li> </ul>
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln		
Aussprache und Intonation		
<p>Die Aussprache und Intonation wird besonders durch sinngestaltendes Lesen verschiedener Texte geübt. Es werden verschiedene Akzente (BE / Canadian) thematisiert und geschult.</p>		<p>Die Schüler können ein geläufiges Repertoire von Aussprache- und Intonationsmustern im Allgemeinen korrekt verwenden, wenngleich ein fremder Akzent merklich wahrnehmbar sein kann.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– auch längere Texte darstellend laut lesen</li> </ul>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
Bei den verschiedenen Übungen zum zusammenhängenden Sprechen oder in Rollenspielen wird die Aussprache gefestigt. Hier soll aber auch korrigierend eingegriffen werden.		<ul style="list-style-type: none"> <li>– trotz eines merklichen Akzents auch in kurzen, freien Gesprächen verstanden werden</li> <li>– typische Aussprachevarianten des AE und BE erkennen und verstehen</li> </ul>
<b>Wortschatz</b>		
<p>Vertiefung und Erweiterung thematischen Wortschatzes zu den unterschiedlichen Unterrichtsvorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– my London ( public transport, asking the way, food)</li> <li>– electronic media</li> <li>– Town and country</li> <li>– Sports and hobbies</li> <li>– at home</li> <li>– teenager and adults</li> <li>– discussion phrases</li> <li>– music</li> <li>– Wortschatz für kooperative Arbeitsphasen</li> </ul>		<p>Die Schüler können einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen so angemessen und routiniert anwenden, dass sie sich zu vertrauten Themen und in vertrauten Situationen verständigen können.</p> <p>Dies gilt für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– den classroom discourse (u. a. Erläutern, Erklären und Stellung nehmen)</li> <li>– den Bereich des interkulturellen Lernens</li> <li>– das kooperative Arbeiten</li> </ul>
<b>Grammatik</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gegenüberstellung simple past – present perfect</li> <li>– If sentences 2</li> <li>– Relative clauses – contact clauses</li> <li>– Reflexive pronouns</li> <li>– Modals and their substitutes</li> <li>– Past perfect</li> </ul>		<p>Die Schüler können ein erweitertes grammatisches Inventar in vertrauten Situationen in der Regel korrekt verwenden. Zwar kommen noch elementare Fehler vor, aber es wird deutlich, was ausgedrückt werden soll.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Dauer, Wiederholung, Abfolge von Handlungen und Sachverhalten ausdrücken (simple/progressive tenses, past tense/past perfect )</li> <li>– Verbote/Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken (auxiliaries: must, needn't, may/must not, can, should)</li> <li>– Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen (active voice, passive voice)</li> <li>– Bedingungen und Bezüge darstellen (relative clauses, clauses of comparison, conditional clauses)</li> </ul>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
Orthographie		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– besondere Berücksichtigung beim Austausch von Hausaufgaben in Partnerarbeit.</li> <li>– gezielte Schulung neuen thematischen Wortschatzes durch Arbeitsblätter mit Einsetzübungen.</li> <li>– Schreibkonferenzen</li> </ul>		<p>Die Schüler verfügen über die Orthographie eines erweiterten Grundwortschatzes sowie über eine weitgehend normgerechte Zeichensetzung, so dass ihre Schrifttexte durchgängig verständlich sind.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– typische Buchstabenverbindungen bzw. Wortbausteine als Rechtschreibhilfen nutzen</li> <li>– eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten</li> <li>– geläufige orthographische Besonderheiten des AE im Unterschied zum BE erkennen und beachten</li> </ul>
Interkulturelle Kompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Leben in einer Großstadt (London)</li> <li>– Traditional and modern Scotland</li> <li>– Persönliche Lebensgestaltung: Freundschaft, Musik, Sport, Medien in der Freizeitgestaltung</li> <li>– Teenagers in other countries ( Canada)</li> <li>– Being a tourist (Teilhabe am gesellschaftlichen Leben)</li> </ul>		<p>Die Schüler haben ihr Wissen über englischsprachig geprägte Lebenswelten im europäischen Kontext durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Regionen der USA erweitert. Ihnen sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Welt, in der sie leben, bewusst.</p> <p>Sie können in einfachen Begegnungssituationen auf ihre Gesprächspartnerinnen und -partner im Allgemeinen angemessen eingehen.</p> <p>Orientierungswissen Die Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern:</p> <p>Persönliche Lebensgestaltung: – Freundschaft, Musik, Sport, Medien in der Freizeitgestaltung</p> <p>Ausbildung/Schule: – eine Schule in den USA exemplarische Einblicke in den Lernbetrieb</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: – nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in Großbritannien oder den USA (u. a. Stadt/Land, einzelne kulturelle und wirtschaftliche Aspekte), Migration als persönliches Schicksal (u. a. – Auswanderung von Deutschland oder Irland in die USA, Erschließung des amerikanischen Westens, Einwanderung nach Großbritannien),</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
		<p>Einblicke in aktuelle kulturelle Ereignisse (u. a. Musik [z. B. Music Awards], Fernsehen)</p> <p>Berufsorientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kinderrechte und Kinderarbeit an einem Fallbeispiel (u. a. children's rights).</li> </ul> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Schüler können sich mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Lebensformen auseinandersetzen (u. a. im Austausch mit E-Mail-Partnerinnen und -Partnern) und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen.</li> </ul> <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen (z. B. Höflichkeitsformeln, Modalverben beim meinungsbetonten Sprechen) anwenden und erweitern.</li> </ul>
Methodische Kompetenzen		<p>Die Schüler können ein erweitertes Repertoire an Lern- und Arbeitstechniken teilweise routiniert für das selbstständige und kooperative Lernen nutzen. Sie können dabei verschiedene Medien (u. a. die digitalen Medien) in Teilbereichen des unterrichtlich gesteuerten Lernens einsetzen. Die Schüler können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. Herkunftssprache sowie Englisch als erster Fremdsprache und einer zweiten Fremdsprache ergeben.</p>
Hör-, Leseverstehen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– verschiedene Hörverstehensübungen werden angewandt (detailliertes, selektives und globales Verstehen)</li> <li>– note taking</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen</li> <li>– Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen</li> <li>– Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten</li> <li>– Texte gliedern und/oder markieren (u. a. den sachlogischen Aufbau von Texten erschließen und zum Textverstehen nutzen)</li> </ul>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
		<ul style="list-style-type: none"> <li>– lineare und komplexe Notizen anfertigen und auf diesem Wege Leseergebnisse und -eindrücke dokumentieren (u. a. Mind Maps, Cluster)</li> <li>– die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern im Deutschen, ggf. in der Herkunftssprache und in einer anderen Fremdsprache sowie mithilfe eines Wörterbuchs und von Wortbildungsregeln erschließen</li> </ul>
<b>Sprechen und Schreiben</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Intensive Übungsphasen zur Vorbereitung eines Kurzreferates durch Anfertigen von Notizen/cluster</li> <li>– Selbstkorrektur bei Schreibprozessen</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Redebeiträge durch Sammeln von Redemitteln und Stichworten vorbereiten</li> <li>– Techniken zum Strukturieren einsetzen (u. a. Mind Maps, Tabellen)</li> <li>– Texte nach Anleitung erstellen und dabei die Phasen des Schreibprozesses (Entwerfen, Schreiben, Überarbeiten) beachten</li> <li>– Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten</li> </ul>
<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>		
<p>Mögliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Freiarbeitsmethoden, z.B. Wochenplanarbeit</li> <li>– Kooperative Methoden (z.B. Gruppen-, Partnerpuzzle)</li> <li>– Rollenspiele, z.B. discussions zu Themen wie jobs, media</li> <li>– Englisch als Arbeitssprache</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren</li> <li>– Hilfsmittel (u. a. zweisprachige Wörterbücher, lexikalische Anhänge des jeweiligen Lehrwerks und der Lehrwerksgrammatik) zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen</li> <li>– unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u. a. Arbeiten mit Bildern bzw. Schaubildern, Definitionen, Wortfeldern und Wortfamilien) und ggf. mit Arbeitsformen im Unterricht der zweiten Fremdsprache vergleichen</li> <li>– in Texten unbekannte grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen</li> <li>– fremdsprachliche Lernsoftware nutzen</li> </ul>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

	Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modelle) vorstellen</li> <li>– in kooperativen Unterrichtsphasen (u. a. Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Stationenlernen) Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen</li> </ul>

## Anforderungen am Ende Jahrgangsstufe 8

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
Hör-, Sehverstehen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– bewusstes Einsetzen des Hörverstehens durch</li> <li>– Aufgeklärte Einsprachigkeit im Unterricht</li> <li>– Einsetzen der CD zum Lehrwerk</li> <li>– Videosequenzen zum Unterrichtsvorhaben (What's on, What's in, What's up?)</li> <li>– Evtl. Arbeit mit englischsprachigen Filmen (bsp. "The Help")</li> <li>– der amerikanische Akzent wird besonders geschult</li> </ul>	<p>Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt Hörverstehen haben, hier werden Höraufgaben zum detaillierten und selektiven sowie globalem Hörverstehen gestellt.</p>	<p>Die Schüler können Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird. Die Texte sind jugendgemäß und problemorientiert.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die wichtigen Gedanken einer in den Unterricht eingebetteten Diskussion verstehen</li> <li>– Hörtexten des Lehrwerks die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen</li> <li>– Erzählungen und einfache zunehmend authentische, medial vermittelte szenische Formen (u. a. Schulfernsehen, kurze Filmsequenzen) verstehen</li> </ul>
Sprechen		
an Gesprächen teilnehmen		
<p>Unterrichtsvorhaben "New York New York"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Making plans together</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „California“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Asking for information</li> <li>– Evtl. Role-play „story about Angus“</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „healthy lifestyle“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– evtl. Discussion about healthy and unhealthy food</li> </ul>		<p>Die Schüler können sich in einfachen themenorientierten Gesprächssituationen des Unterrichts sowie in Grundsituationen des Alltags verständigen, vorausgesetzt, sie sind hierauf sprachlich vorbereitet.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– am classroom discourse in der Form des freien Gesprächs teilnehmen und dabei eigene Interessen einbringen (u. a. Vorschläge machen, über Arbeitsweisen sprechen)</li> <li>– in Rollenspielen Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen</li> <li>– mitteilungsbezogene Gespräche führen (u. a. Pläne machen und Absprachen oder Verabredungen treffen)</li> </ul>
zusammenhängendes Sprechen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– evtl. kurze Präsentationen zu den unterschiedlichen Unterrichtsvorhaben</li> <li>– Meinungsäußerungen</li> </ul>	s.o.	<p>Die Schüler können zusammenhängend zu vertrauten Themen sprechen und eigene Standpunkte bzw. Wertungen einbringen.</p>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Talking about films</li> <li>– Einsatz kooperativer Lernformen zur Präsentation von Arbeitsergebnissen (z.B. gallery walk, group puzzle, placemat ...)</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (u. a. Geschichten, Gedichte)</li> <li>– zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, mit Hilfen auch persönlich wertend sprechen</li> <li>– Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen</li> <li>– den Inhalt von Texten und kurzen Sequenzen aus speziell für den Unterricht vorbereiteten Filmen wiedergeben und mit Hilfen auch persönlich werten</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verstehen von Sachtexten, literarischen Texten, Diagrammen, Zeitungsartikel, blogs, diaries, brochures, signs, advertisement, film script, play evtl. Lesen fiktionaler Texte / einer Lektüre (bsp. „Diary of a wimpy kid“)</li> </ul>	<p>Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt Leseverstehen haben.</p>	<p>Die Schüler können Texte zu vertrauten Themen verstehen, wenn sie überwiegend einen schulisch vermittelten bzw. aus dem Kontext erschließbaren Wortschatz enthalten. Sie können einen Text als Ganzes betrachten und sich auf bestimmte Textteile konzentrieren. Sie können ihre Vorkenntnisse beim Verstehensprozess gezielt einsetzen. Die Texte sind jugendgemäß und problemorientiert.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen</li> <li>– im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten (u. a. Broschüren, Leserbriefen) wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie grundlegende Wirkungsabsichten verstehen</li> <li>– einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte (easy readers) bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen</li> </ul>
<b>Schreiben</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Summary writing</li> <li>– Writing letters / e-mails</li> <li>– Diary entries</li> <li>– Finishing a story</li> </ul>	<p>Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt „Schreiben“ haben</p> <p>Sollte eine Klasse einen Roman lesen oder einen Film als Unterrichtsgegenstand haben, wird (wenn möglich) eine</p>	<p>Die Schüler können einfache zusammenhängende Texte schreiben und darin begründet Stellung nehmen, wenn ihnen die Textsorte und das Thema vertraut sind.</p> <p>Sie können</p>



## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Making timelines (bsp. MLK)</li> </ul>	<p>Arbeit zu dem jeweiligen Unterrichtsgegenstand gestellt, in der die Kompetenz Schreiben im Vordergrund steht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen)</li> <li>– in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen, Pläne, Einstellungen darlegen</li> <li>– nach vorgegebenen Mustern einfache Geschichten, kurze Gedichte, Liedtexte, Werbeanzeigen schreiben sowie kurze Erzählungen fortschreiben und umgestalten</li> </ul>
Sprachmittlung		
<p>Mediation erfolgt themenbezogen im Laufe der Unterrichtsvorhaben</p>		<p>Die Schüler können in einfachen Begegnungssituationen mündliche und schriftliche Äußerungen bzw. Texte in vertrauten thematischen Zusammenhängen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein allgemeines Verständnis gesichert ist.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus einfachen kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten (u. a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben</li> <li>– englischsprachige mündliche Informationen (u. a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch wiedergeben</li> <li>– auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen)</li> </ul>
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln		
Aussprache und Intonation		
<p>Die Aussprache und Intonation wird besonders durch sinngestaltendes Lesen verschiedener Texte geübt. Es wird der amerikanische Akzent besonders geschult</p> <p>Bei den verschiedenen Übungen zum zusammenhängenden Sprechen oder in Rollenspielen</p>		<p>Die Schüler können ein geläufiges Repertoire von Aussprache- und Intonationsmustern im Allgemeinen korrekt verwenden, wenngleich ein fremder Akzent merklich wahrnehmbar sein kann.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– auch längere Texte darstellend laut lesen</li> </ul>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
wird die Aussprache gefestigt. Hier soll aber auch korrigierend eingegriffen werden.		<ul style="list-style-type: none"> <li>– trotz eines merklichen Akzents auch in kurzen, freien Gesprächen verstanden werden</li> <li>– typische Aussprachevarianten des AE und BE erkennen und verstehen</li> </ul>
<b>Wortschatz</b>		
Vertiefung und Erweiterung thematischen Wortschatzes zu den unterschiedlichen Unterrichtsvorhaben <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterschied BE / AE (e.g school words)</li> <li>– Minorities and immigration</li> <li>– Word building (e.g nouns from verbs)</li> <li>– American sights</li> <li>– Media / TV</li> <li>– Wortschatz für kooperative Arbeitsphasen</li> </ul>		Die Schüler können einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen so angemessen und routiniert anwenden, dass sie sich zu vertrauten Themen und in vertrauten Situationen verständigen können. Dies gilt für <ul style="list-style-type: none"> <li>– den classroom discourse (u. a. Erläutern, Erklären und Stellung nehmen)</li> <li>– den Bereich des interkulturellen Lernens</li> <li>– das kooperative Arbeiten</li> </ul>
<b>Grammatik</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gerunds</li> <li>– Active – passive ( simple past und simple present / modals and will future)</li> <li>– Definite article</li> <li>– Countable and uncountable nouns</li> <li>– Present perfect → since and for</li> </ul>		Die Schüler können ein erweitertes grammatisches Inventar in vertrauten Situationen in der Regel korrekt verwenden. Zwar kommen noch elementare Fehler vor, aber es wird deutlich, was ausgedrückt werden soll.  Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– Dauer, Wiederholung, Abfolge von Handlungen und Sachverhalten ausdrücken (simple/progressive tenses, past tense/past perfect )</li> <li>– Verbote/Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken (auxiliaries: must, needn't, may/must not, can, should )</li> <li>– Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen (active voice, passive voice)</li> <li>– Bedingungen und Bezüge darstellen (relative clauses, clauses of comparison, conditional clauses)</li> </ul>
<b>Orthographie</b>		

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bewusstmachung der Unterschiede zwischen AE und BE</li> <li>– besondere Berücksichtigung beim Austausch von Hausaufgaben in Partnerarbeit.</li> <li>– gezielte Schulung neuen thematischen Wortschatzes durch Arbeitsblätter mit Einsetzübungen.</li> <li>– Schreibkonferenzen</li> </ul>		<p>Die Schüler verfügen über die Orthographie eines erweiterten Grundwortschatzes sowie über eine weitgehend normgerechte Zeichensetzung, so dass ihre Schrifttexte durchgängig verständlich sind.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– typische Buchstabenverbindungen bzw. Wortbausteine als Rechtschreibhilfen nutzen</li> <li>– eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten</li> <li>– geläufige orthographische Besonderheiten des AE im Unterschied zum BE erkennen und beachten</li> </ul>
Interkulturelle Kompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Leben in verschiedenen Städten der USA</li> <li>– Sehenswürdigkeiten der USA</li> <li>– Geschichte der USA (bsp. Going West movement)</li> <li>– Segregation USA 1950s</li> <li>– Immigrants</li> <li>– School in the US</li> <li>– Aktuelle kulturelle Ereignisse (bsp. The Oscars)</li> </ul>		<p>Die Schüler haben ihr Wissen über englischsprachig geprägte Lebenswelten im europäischen Kontext durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Regionen der USA erweitert. Ihnen sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Welt, in der sie leben, bewusst. Sie können in einfachen Begegnungssituationen auf ihre Gesprächspartnerinnen und -partner im Allgemeinen angemessen eingehen.</p> <p>Orientierungswissen Die Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern:</p> <p>Persönliche Lebensgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Freundschaft, Musik, Sport, Medien in der Freizeitgestaltung</li> </ul> <p>Ausbildung/Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Schule in den USA exemplarische Einblicke in den Lernbetrieb</li> </ul> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in Großbritannien oder den USA (u. a. Stadt/Land, einzelne kulturelle und wirtschaftliche Aspekte), Migration als persönliches Schicksal (u. a. Auswanderung von Deutschland oder Irland in die USA, Erschließung des amerikanischen Westens, Einwanderung nach Großbritannien), Einblicke in aktuelle kulturelle Ereignisse (u. a. Musik [z. B. Music Awards], Fernsehen)</li> </ul> <p>Berufsorientierung:</p>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

	Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kinderrechte und Kinderarbeit an einem Fallbeispiel (u. a. children's rights)</li> </ul> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Schüler können sich mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Lebensformen auseinandersetzen (u. a. im Austausch mit E-Mail-Partnerinnen und -Partnern) und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen.</li> </ul> <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen (z. B. Höflichkeitsformeln, Modalverben beim meinungsbetonten Sprechen) anwenden und erweitern.</li> </ul>
	Methodische Kompetenzen		<p>Die Schüler können ein erweitertes Repertoire an Lern- und Arbeitstechniken teilweise routiniert für das selbstständige und kooperative Lernen nutzen. Sie können dabei verschiedene Medien (u. a. die digitalen Medien) in Teilbereichen des unterrichtlich gesteuerten Lernens einsetzen. Die Schüler können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. Herkunftssprache sowie Englisch als erster Fremdsprache und einer zweiten Fremdsprache ergeben.</p>
	Hör-, Leseverstehen		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– verschiedene Hörverstehensübungen werden angewandt (detailliertes, selektives und globales Verstehen)</li> <li>– Working out the meaning of words</li> <li>– Skimming and scanning</li> <li>– Finding the main idea of a text</li> <li>– Drawing conclusions</li> <li>– note taking</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen</li> <li>– Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen</li> <li>– Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten</li> <li>– Texte gliedern und/oder markieren (u. a. den sachlogischen Aufbau von Texten erschließen und zum Textverstehen nutzen)</li> </ul>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
		<ul style="list-style-type: none"> <li>– lineare und komplexe Notizen anfertigen und auf diesem Wege Leseergebnisse und -eindrücke dokumentieren (u. a. Mind Maps, Cluster)</li> <li>– die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern im Deutschen, ggf. in der Herkunftssprache und in einer anderen Fremdsprache sowie mithilfe eines Wörterbuchs und von Wortbildungsregeln erschließen.</li> </ul>
<b>Sprechen und Schreiben</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Intensive Übungsphasen zur Vorbereitung eines Kurzreferates durch Anfertigen von Notizen/cluster</li> <li>– Selbstkorrektur bei Schreibprozessen</li> <li>– Vorstrukturieren von Texten (bsp. „W-questions for a summary“)</li> <li>– Mind maps</li> <li>– evtl. Internet research (Informationsbeschaffung für das Schreiben von Texten)</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Redebeiträge durch Sammeln von Redemitteln und Stichworten vorbereiten</li> <li>– Techniken zum Strukturieren einsetzen (u.a. Mind Maps, Tabellen)</li> <li>– Texte nach Anleitung erstellen und dabei die Phasen des Schreibprozesses (Entwerfen, Schreiben, Überarbeiten) beachten</li> <li>– Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten.</li> </ul>
<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>		
<p>Mögliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Freiarbeitsmethoden, z.B. Wochenplanarbeit</li> <li>– Kooperative Methoden (z.B. Gruppen-, Partnerpuzzle)</li> <li>– Rollenspiele, z.B. discussions</li> <li>– Englisch als Arbeitssprache</li> <li>– Use of dictionaries</li> <li>– Evtl. Project work</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren</li> <li>– Hilfsmittel (u. a. zweisprachige Wörterbücher, lexikalische Anhänge des jeweiligen Lehrwerks und der Lehrwerksgrammatik) zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen</li> <li>– unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u. a. Arbeiten mit Bildern bzw. Schaubildern, Definitionen, Wortfeldern und Wortfamilien) und ggf. mit Arbeitsformen im Unterricht der zweiten Fremdsprache vergleichen</li> <li>– in Texten unbekannte grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen</li> <li>– fremdsprachliche Lernsoftware nutzen</li> </ul>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

	Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 8
			<ul style="list-style-type: none"><li>– Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modelle) vorstellen</li><li>– in kooperativen Unterrichtsphasen (u. a. Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Stationenlernen)</li><li>– Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen</li></ul>

## Anforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 9

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
Hör-, Sehverstehen		
Bewusstes Einsetzen des Hörverstehens durch <ul style="list-style-type: none"> <li>– Absolute Einsprachigkeit im Unterricht</li> <li>– Einsetzen der CD zum Lehrwerk</li> <li>– Videosequenzen zum Unterrichtsvorhaben (z.B. Bewerbungsgespräche analysieren)</li> <li>– Zeitschrift Current (inklusive CD) zu aktuellen Themen</li> </ul>	Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt Hörverstehen haben, hier werden Höraufgaben zum detaillierten und selektiven sowie globalem Hörverstehen gestellt.	Die Schüler können Äußerungen und Hörtexten in Standardsprache sowie Hörtexten mit vertrauten Aussprachevarianten weitgehend selbstständig Global- und Detailinformationen entnehmen. Die Texte behandeln auch Themen von gesellschaftlicher und globaler Relevanz.  Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– Argumentationen und Diskussionen im Rahmen des classroom discourse verstehen</li> <li>– aus Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente (u. a. auf Wirkung angelegte Redemittel, Darstellungen der Personen, Beziehungsstrukturen, Handlungsstränge) entnehmen</li> <li>– ausgewählten, über Medien vermittelten authentischen Sachtexten (u. a. Nachrichten, Interviews, Diskussionen) die Hauptinformationen entnehmen</li> </ul>
Sprechen		
an Gesprächen teilnehmen		
Unterrichtsvorhaben „The world of work – job interviews“ <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Rollenspiele, in denen Bewerbungsgespräche simuliert werden.</li> <li>– Bewusstes Anwenden des erarbeiteten Wortschatzes in Gruppenarbeitsphasen</li> <li>– Präsentation und Beurteilung der Hausaufgaben in Partnerarbeit zur Erhöhung der Sprechzeit</li> </ul> Unterrichtsvorhaben “English for jobs – Useful phrases“ <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Rollenspiele, in denen typische Situationen in verschiedenen Jobs simuliert werden</li> </ul>	Ersatz einer schriftlichen Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung  Teil monologisches Sprechen  Teil Dialogisches Sprechen	Die Schüler können sich in unterschiedlichen Situationen des Alltags an Gesprächen beteiligen und sich zu Themen und Inhalten von gesellschaftlicher und globaler Relevanz äußern.  Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– argumentative Gespräche führen und dabei ihre eigenen Interessen und Positionen einbringen</li> <li>– unter Anleitung formalisierte Gespräche (u. a. Befragungen, Vorstellungsgespräche, Bewerbungsgespräche) führen</li> <li>– Gespräche beginnen, fortführen und auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrecht erhalten, d.h. sich auf die Gesprächspartner einstellen</li> </ul>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bewusstes Anwenden des erarbeiteten Wortschatzes rund um das Thema Jobs in den Rollenspielen</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „English for jobs – Basic telephone language“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Rollenspiele, in denen Telefongespräche rund um einen Job simuliert werden</li> <li>– Bewusstes Anwenden des erarbeiteten Wortschatzes rund um das Thema Jobs in den Rollenspielen</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Teen world“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Rollenspiele, in denen eigenen Meinungen z.B. zum Thema „teen world“ wiedergegeben werden</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Starting and continuing a conversation“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Rollenspiele, in denen „Small Talk“ Gespräche simuliert werden.</li> </ul>		
zusammenhängendes Sprechen		
<p>Unterrichtsvorhaben „The world of work“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsentation der eigenen Praktika</li> <li>– Stellungnahme in Form von comments zu den zwei Praktika</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Big City Life“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsentation bzw. Vorstellung einer Großstadt</li> <li>– Einsatz kooperativer Lernformen zur Präsentation von Arbeitsergebnissen (z.B. gallery walk, group puzzle, placemat ...)</li> </ul>	s.o.	<p>Die Schüler können zu Themen von gesellschaftlicher und globaler Relevanz weitgehend zusammenhängend sprechen (beschreiben, darstellen, berichten, erzählen und bewerten).</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten</li> <li>– den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und über Einzelaspekte derartiger Texte und Filmsequenzen sprechen</li> <li>– über eigene Erfahrungen und Interessensgebiete berichten oder erzählen</li> </ul>
Leseverstehen		



## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verstehen von Sachtexten, literarischen Texten, Diagrammen, Zeitungsartikel, Kurzgeschichten</li> <li>– evtl. Lesen fiktionaler Texte</li> </ul>	<p>Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt Leseverstehen haben.</p>	<p>Die Schüler können weitgehend selbstständig umfangreichere Texte aus Themenfeldern ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie aus Themenfeldern von gesellschaftlicher und globaler Relevanz verstehen. Sie nutzen dabei gezielt textinterne Informationen und externes Wissen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sach- und Gebrauchstexten sowie Texten der öffentlichen Kommunikation den Sach- und Problemgehalt entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>– literarische Texte (easy readers) vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen (u.a. Figurendarstellung, Handlungsführung) sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen</li> </ul>
<b>Schreiben</b>		
<p>Unterrichtsvorhaben „Writing – our lives“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassen einer E-Mail</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „World of work“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassen eines CVs und letter of application</li> <li>– Ausfüllen eines job application forms</li> <li>– Verfassen eines „letter of enquiry“</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben „Teen world“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassen einer outline und written discussion zu kontroversen Themen des Oberthemas „Teen world“</li> </ul> <p>Bei Lesen fiktionaler Texte: creative writing</p>	<p>Eine Arbeit sollte den Schwerpunkt „Schreiben“ haben.</p> <p>Sollte eine Klasse einen Roman lesen oder einen Film als Unterrichtsgegenstand haben, wird eine Arbeit zu dem jeweiligen Unterrichtsgegenstand gestellt, in der die Kompetenz Schreiben im Vordergrund steht.</p>	<p>Die Schüler können weitgehend selbstständig zusammenhängende Texte zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themen globaler Relevanz in beschreibender, berichtender, erzählender, oder argumentativer Form strukturiert verfassen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– anwendungsorientierte Sachtexte (u. a. Lebenslauf, Bewerbungen) anfertigen</li> <li>– einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u.a. Ergänzen von Texten, Darstellen eigener Erfahrungen und Erlebnisse)</li> <li>– Sachtexte und literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren</li> </ul>
<b>Sprachmittlung</b>		
<p>Mediations zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– „Summer jobs in Britain,</li> <li>– Volunteering in Germany</li> <li>– Wiederholung durch authentische Materialien aus Zeitschriften (z.B. Current)</li> </ul>		<p>Die Schüler können in Alltags- und Begegnungssituationen zusammenhängende Äußerungen und Texte in der jeweils anderen Sprache so ausdrücken, dass ein durchgängiges Verständnis bei ihren Gesprächspartnerinnen und -partnern gesichert ist.</p>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– zu bekannten Themen als Mittler zwischen deutsch- und englischsprachigen Sprechern aus einem Alltagsgespräch Informationen erschließen und in der jeweils anderen Sprache sinngemäß weitergeben</li> <li>– einfache Sach- und Gebrauchstexte (u. a. Telefonnotizen, Speisekarten, Bedienungsanleitungen, Berichte) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, sofern die Zusammenhänge ihnen vertraut sind</li> </ul>
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln		
Aussprache und Intonation		
<p>Die Aussprache und Intonation wird bei der Behandlung eines Romans oder eines Films besonders durch sinngestaltendes Lesen verschiedener Textpassagen/Rollen geschult.</p> <p>Bei den verschiedenen Übungen zum zusammenhängenden Sprechen oder in Rollenspielen wird die Aussprache gefestigt. Hier soll aber auch korrigierend eingegriffen werden.</p>		<p>Die Schüler können ein erweitertes Repertoire von Aussprache- und Intonationsmustern weitgehend korrekt und flüssig einsetzen, auch wenn ein fremder Akzent hörbar ist.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– auch in authentischen Gesprächssituationen und einfach strukturierter freier Rede Aussprache und Intonation weitgehend flüssig und korrekt realisieren</li> <li>– auch längere Textpassagen sinngestaltend vortragen</li> </ul>
Wortschatz		
<p>Vertiefung und Erweiterung thematischen Wortschatzes zu den unterschiedlichen Unterrichtsvorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Australia (weather, animals, sports, teenage life, travelling, small talk, film review)</li> <li>– World of work ( jobs, job profiles, personal qualities, qualifications, education, hobbies, interests, work experience)</li> <li>– Teen world ( you and your mobile, tricky translations, problem teenager, antic-social behaviour, volunteer work, feelings)</li> </ul>		<p>Die Schüler können einen erweiterten funktionalen und thematischen Wortschatz rezeptiv und produktiv nutzen. Dieser bezieht sich – über die persönliche Lebensgestaltung hinaus – zunehmend auch auf Themenfelder von gesellschaftlicher und globaler Relevanz. Der produktive Wortschatz enthält zunehmend inhaltliche und stilistische Varianten.</p> <p>Dies gilt für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– den classroom discourse (u. a. Erläutern, Erklären, Stellung nehmen)</li> <li>– den Bereich des interkulturellen Lernens</li> <li>– das fachmethodische Arbeiten im Umgang mit Texten und Medien zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Phänomene</li> </ul>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Big city life ( city and city life, describing pictures, Bollywood and Indian cinema, staying at a hostel)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>– das kooperative Arbeiten (bezogen auf Partner- und Gruppenarbeitsprozesse sowie Präsentationen)</li> </ul>
<b>Grammatik</b>		
Indirect speech (statements, commands, requests, questions) Understanding participle clauses Passive (present perfect, will-future, modals) Wiederholung wichtiger Grammatik aus den vorangegangenen Jahren		Die Schüler verfügen im Allgemeinen über verwendungshäufige grammatische Strukturen und können diese intentions- und situationsangemessen anwenden. Sie haben ein Strukturbewusstsein entwickelt. Zwar kommen Fehler vor, aber es bleibt klar, was ausgedrückt werden soll.  Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– Informationen wörtlich und vermittelt wiedergeben (direct speech, indirect speech)</li> <li>– örtliche, zeitliche und logische Beziehungen unter Verwendung verkürzter Nebensätze herstellen (infinitive clauses, participial clauses)</li> <li>– weitere Möglichkeiten einsetzen, Zukünftiges auszudrücken (present progressive, future perfect)</li> </ul>
<b>Orthographie</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Besondere Berücksichtigung beim Austausch von Hausaufgaben in Partnerarbeit</li> <li>– Gezielte Schulung neuen thematischen Wortschatzes durch Arbeitsblätter mit Einsetzübungen</li> <li>– Schreibkonferenzen</li> </ul>		Die Schüler verfügen über die Orthographie eines funktions- und themenbezogenen Wortschatzes und haben die grundlegenden orthographischen Gesetzmäßigkeiten weitgehend automatisiert. Rechtschreibung, Zeichensetzung und Gestaltung entsprechen im Wesentlichen der britischen oder amerikanischen Norm.  Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– typische Wortbausteine als Rechtschreibhilfen systematisch nutzen</li> <li>– eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und beachten</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Australia (country, stolen generation...)</li> <li>– Berufsorientierung</li> <li>– Persönliche Lebensgestaltung (Teen world)</li> </ul>		Die Schüler können auf der Basis von erweiterten sprachlichen Kompetenzen und soziokulturellen Einsichten in die Themenfelder Umwelt, Beruf, Ausbildung, Medien sowie Besonderheiten anglophoner Länder kulturspezifische Verhaltensformen der Zielsprachlichen Gesellschaft vergleichen, bewerten und sich differenziert auf diese einstellen.

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen kennenlernen (Big City life)</li> <li>– Menschenrechte / Probleme und Folgen von Diskriminierung: Apartheid in South Africa</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– komplexe Klischees, Stereotypen und Vorurteile erkennen, bewerten und vermeiden</li> <li>– interkulturell bedingte Konfliktsituationen erkennen, bewerten und vermeiden</li> </ul>
Methodische Kompetenzen		Die Schüler können sicher ein vielseitiges Inventar an Lern- und Arbeitstechniken für selbstständiges und kooperatives Lernen und Arbeiten nutzen. Sie können auch die neuen Kommunikationstechnologien in Teilbereichen des unterrichtlichen und außerschulischen Lernens einsetzen.
Hör-, Leseverstehen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– verschiedene Hörverstehensübungen werden angewandt (detailliertes, selektives und globales Verstehen)</li> <li>– note taking</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen</li> <li>– verschiedene Hör- und Lesestile (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales Hören und Lesen) selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen</li> <li>– längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden) und entsprechend selbst gewählter Aufmerksamkeitsschwerpunkte inhaltlich oder stilistisch wichtige Informationen im Hör- bzw. Leseprozess herausfinden</li> <li>– vielfältige Techniken zum Markieren und Notieren eigenständig einsetzen (u. a. note making, note taking, Netzwerke, Tabellen)</li> <li>– die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, unter Bezug auf Wortbildungsregeln, in Analogie zu bekannten Wörtern oder mit Hilfe eines ein- bzw. zweisprachigen Wörterbuchs erschließen</li> </ul>
Sprechen und Schreiben		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Intensive Übungsphasen zur Vorbereitung eines Kurzreferates durch Anfertigen von Notizen/cluster</li> <li>– Selbstkorrektur bei Schreibprozessen</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– komplexere Techniken der Planung und Vorbereitung des Sprech- und Schreibprozesses (u.a. clustering, mind mapping) einsetzen</li> <li>– die Phasen des Schreibprozesses (u. a. Entwerfen, Schreiben, Überarbeiten) selbstständig durchführen</li> </ul>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
		<ul style="list-style-type: none"> <li>– mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden</li> <li>– Textverarbeitungs- und Kommunikationssoftware für kommunikatives Schreiben einsetzen</li> </ul>
<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Freiarbeitsmethoden, z.B. Wochenplanarbeit</li> <li>– Kooperative Methoden (z.B. Gruppen-, Partnerpuzzle)</li> <li>– Rollenspiele, z.B. discussions zu Themen wie jobs, media</li> <li>– Englisch als Arbeitssprache</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. in Gruppen oder mit Partnern Arbeitsziele setzen, Arbeitsvorgänge strukturieren, Projekte organisieren und durchführen)</li> <li>– das Englische als Arbeitssprache in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit gezielt einsetzen</li> <li>– ein Grundinventar von Techniken zur Bearbeitung sprachlicher Probleme einsetzen: a) Entdecken von Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten, b) Klassifizieren und Abstrahieren von sprachlichen Phänomenen, c) Hypothesenbildung</li> <li>– media literacy/IT: die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen; selbstständig mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten; elektronische Wörterbücher und Nachschlagewerke nutzen</li> </ul>

## Anforderungen am Ende der Klasse 10

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
Hör-, Sehverstehen		
<p>Bewusstes Einsetzen des Hörverstehens durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– absolute Einsprachigkeit im Unterricht</li> <li>– Einsetzen der CD zum Lehrwerk</li> <li>– Einsetzen alter ZP 10 Übungen zur Vertiefung</li> <li>– Videosequenzen zum Unterrichtsvorhaben (z.B. friendship)</li> <li>– Zeitschrift Current (inklusive CD) zu aktuellen Themen</li> <li>– Evtl. Film (L.A. Crash) mit dazugehöriger Erarbeitung der filmischen Mittel</li> </ul>	<p>eine Arbeit wie die ZP 10, d.h. der erste Teil Hörverstehen mit den unterschiedlichen Höraufgaben zum detaillierten und selektiven sowie globalen Hörverstehen</p>	<p>Die Schüler können Äußerungen und Hörtexten in Standardsprache sowie Hörtexten mit vertrauten Aussprachevarianten weitgehend selbstständig Global- und Detailinformationen entnehmen. Die Texte behandeln auch Themen von gesellschaftlicher und globaler Relevanz.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Argumentationen und Diskussionen im Rahmen des classroom discourse verstehen</li> <li>– aus Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente (u. a. auf Wirkung angelegte Redemittel, Darstellungen der Personen, Beziehungsstrukturen, Handlungsstränge) entnehmen</li> <li>– ausgewählten, über Medien vermittelten authentischen Sachtexten (u. a. Nachrichten, Interviews, Diskussionen) die Hauptinformationen entnehmen</li> </ul>
Sprechen		
an Gesprächen teilnehmen		
<p>Unterrichtsvorhaben Love life</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung der Kompetenz durch Rollenspiele, in denen eigenen Meinungen z.B. zum Thema real-life relationships und on-screen relationships wiedergegeben werden</li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben Keeping a conversation going</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anwendung des erarbeiteten Wortschatzes zum Thema small talk und how to discuss an unterschiedlichen Beispielen durch Partnerarbeit und Rollenspielen (z.B. fishbowl discussion)</li> <li>– Bewusstes Anwenden des erarbeiteten Wortschatzes in Gruppenarbeitsphasen</li> </ul>	<p>Ersatz einer schriftlichen Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ab Schuljahr 2011/2012</p> <p>Zusammensetzung:</p> <p>Teil</p>	<p>Die Schüler können sich in unterschiedlichen Situationen des Alltags an Gesprächen beteiligen und sich zu Themen und Inhalten von gesellschaftlicher und globaler Relevanz äußern.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– argumentative Gespräche führen und dabei ihre eigenen Interessen und Positionen einbringen</li> </ul>

## SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsentation und Beurteilung der Hausaufgaben in Partnerarbeit zur Erhöhung der Sprechzeit</li> </ul>	monologisches Sprechen Teil Dialogisches Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– unter Anleitung formalisierte Gespräche (u. a. Befragungen, Vorstellungsgespräche, Bewerbungsgespräche) führen</li> <li>– Gespräche beginnen, fortführen und auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrecht erhalten, d.h. sich auf die Gesprächspartner einstellen</li> </ul>
<b>zusammenhängendes Sprechen</b>		
Unterrichtsvorhaben Environment oder Advertisment <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beschreibung und Analyse von Bildern, Cartoons, Werbeanzeigen oder Filmsequenzen und Vorstellung der Ergebnisse in Kurzreferaten</li> <li>– Stellungnahme in Form von comments</li> </ul> Einsatz kooperativer Lernformen zur Präsentation von Arbeitsergebnissen (z.B. gallery walk, group puzzle, placemat ...)	s.o.	Die Schüler können zu Themen von gesellschaftlicher und globaler Relevanz weitgehend zusammenhängend sprechen (beschreiben, darstellen, berichten, erzählen und bewerten).  Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten</li> <li>– den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und über Einzelaspekte derartiger Texte und Filmsequenzen sprechen</li> <li>– über eigene Erfahrungen und Interessensgebiete berichten oder erzählen</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>		
Verstehen von Werbeaussagen, Cartoons, film reviews  Evtl. Lesen eines Romans z.B. Harry Potter oder The Absolutely True Diary of a part-time Indian		Die Schüler können weitgehend selbstständig umfangreichere Texte aus Themenfeldern ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie aus Themenfeldern von gesellschaftlicher und globaler Relevanz verstehen. Sie nutzen dabei gezielt textinterne Informationen und externes Wissen.  Sie können

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sach- und Gebrauchstexten sowie Texten der öffentlichen Kommunikation den Sach- und Problemgehalt entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>– literarische Texte (easy readers) vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen (u. a. Figurendarstellung, Handlungsführung) sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen</li> </ul>
Schreiben		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung wichtiger Textformate wie zum Beispiel: written discussion, writing a letter, film review, dialogue, diary entry, story writing</li> </ul>		<p>Die Schüler können weitgehend selbstständig zusammenhängende Texte zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themen globaler Relevanz in beschreibender, berichtender, erzählender, oder argumentativer Form strukturiert verfassen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– anwendungsorientierte Sachtexte (u. a. Lebenslauf, Bewerbungen) anfertigen</li> <li>– einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Ergänzen von Texten, Darstellen eigener Erfahrungen und Erlebnisse)</li> <li>– Sachtexte und literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren</li> </ul>
Sprachmittlung		
<p>Schwerpunkt in Klasse 9</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wiederholung durch authentische Materialien aus Zeitschriften (z.B. Current)</li> <li>– Mediation erfolgt themenbezogen im Laufe der Unterrichtsvorhaben</li> </ul>		<p>Die Schüler können in Alltags- und Begegnungssituationen zusammenhängende Äußerungen und Texte in der jeweils anderen Sprache so ausdrücken, dass ein durchgängiges Verständnis bei</p>



SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
		<p>ihren Gesprächspartnerinnen und -partnern gesichert ist.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– zu bekannten Themen als Mittler zwischen deutsch- und englischsprachigen Sprechern aus einem Alltagsgespräch Informationen erschließen und in der jeweils anderen Sprache sinngemäß weitergeben</li> <li>– einfache Sach- und Gebrauchstexte (u. a. Telefonnotizen, Speisekarten, Bedienungsanleitungen, Berichte) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, sofern die Zusammenhänge ihnen vertraut sind</li> </ul>
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln		
Aussprache und Intonation		
<p>Die Aussprache und Intonation wird bei der Behandlung eines Romans oder eines Films besonders durch sinngestaltendes Lesen verschiedener Textpassagen/Rollen geschult.</p> <p>Bei den verschiedenen Übungen zum zusammenhängenden Sprechen oder in Rollenspielen wird die Aussprache gefestigt. Hier soll aber auch korrigierend eingegriffen werden.</p>		<p>Die Schüler können ein erweitertes Repertoire von Aussprache- und Intonationsmustern weitgehend korrekt und flüssig einsetzen, auch wenn ein fremder Akzent hörbar ist.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– auch in authentischen Gesprächssituationen und einfach strukturierter freier Rede Aussprache und Intonation weitgehend flüssig und korrekt realisieren</li> <li>– auch längere Textpassagen sinngestaltend vortragen</li> </ul>
Wortschatz		
<p>Vertiefung und Erweiterung thematischen Wortschatzes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Environment</li> <li>– Advertisement</li> <li>– Film analysis</li> </ul>		<p>Die Schüler können einen erweiterten funktionalen und thematischen Wortschatz rezeptiv und produktiv nutzen. Dieser bezieht sich – über die persönliche Lebensgestaltung hinaus – zunehmend auch auf</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
<ul style="list-style-type: none"> <li>- How to discuss, how to analyse ...</li> </ul>		<p>Themenfelder von gesellschaftlicher und globaler Relevanz. Der produktive Wortschatz enthält zunehmend inhaltliche und stilistische Varianten.</p> <p>Dies gilt für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den classroom discourse (u. a. Erläutern, Erklären, Stellung nehmen)</li> <li>- den Bereich des interkulturellen Lernens</li> <li>- das fachmethodische Arbeiten im Umgang mit Texten und Medien zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Phänomene</li> <li>- das kooperative Arbeiten (bezogen auf Partner- und Gruppenarbeitsprozesse sowie Präsentationen)</li> </ul>
<b>Grammatik</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung und Festigung grammatischer Strukturen</li> </ul>		<p>Die Schüler verfügen im Allgemeinen über verwendungshäufige grammatische Strukturen und können diese intentions- und situationsangemessen anwenden. Sie haben ein Strukturbewusstsein entwickelt. Zwar kommen Fehler vor, aber es bleibt klar, was ausgedrückt werden soll.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen wörtlich und vermittelt wiedergeben (direct speech, indirect speech)</li> <li>- örtliche, zeitliche und logische Beziehungen unter Verwendung verkürzter Nebensätze herstellen (infinitive clauses, participial clauses)</li> <li>- weitere Möglichkeiten einsetzen, Zukünftiges auszudrücken (present progressive, future perfect)</li> </ul>
<b>Orthographie</b>		

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Besondere Berücksichtigung beim Austausch von Hausaufgaben in Partnerarbeit</li> <li>– Gezielte Schulung neuen thematischen Wortschatzes durch Arbeitsblätter mit Einsetzübungen</li> <li>– Schreibkonferenzen</li> </ul>		<p>Die Schüler verfügen über die Orthographie eines funktions- und themenbezogenen Wortschatzes und haben die grundlegenden orthographischen Gesetzmäßigkeiten weitgehend automatisiert. Rechtschreibung, Zeichensetzung und Gestaltung entsprechen im Wesentlichen der britischen oder amerikanischen Norm.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– typische Wortbausteine als Rechtschreibhilfen systematisch nutzen</li> <li>– eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und beachten</li> </ul>
Interkulturelle Kompetenzen		
<p>Evtl.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Persönliche Lebensgestaltung (Teen world, teenage realtionships)</li> <li>– Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen kennenlernen</li> <li>– Menschenrechte / Probleme und Folgen von Diskriminierung</li> </ul>		<p>Die Schüler können auf der Basis von erweiterten sprachlichen Kompetenzen und soziokulturellen Einsichten in die Themenfelder Umwelt, Beruf, Ausbildung, Medien sowie Besonderheiten anglophoner Länder kulturspezifische Verhaltensformen der zielsprachlichen Gesellschaft vergleichen, bewerten und sich differenziert auf diese einstellen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– komplexe Klischees, Stereotypen und Vorurteile erkennen, bewerten und vermeiden</li> <li>– interkulturell bedingte Konfliktsituationen erkennen, bewerten und vermeiden</li> </ul>
Methodische Kompetenzen		
		<p>Die Schüler können sicher ein vielseitiges Inventar an Lern- und Arbeitstechniken für selbstständiges und kooperatives Lernen und Arbeiten nutzen. Sie können auch die neuen Kommunikationstechnologien in</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
		Teilbereichen des unterrichtlichen und außerschulischen Lernens einsetzen.
Hör-, Leseverstehen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– verschiedene Hörverstehensübungen werden angewandt (detailliertes, selektives und globales Verstehen)</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen</li> <li>– verschiedene Hör- und Lesestile (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales Hören und Lesen) selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen</li> <li>– längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden) und entsprechend selbst gewählter Aufmerksamkeitsschwerpunkte inhaltlich oder stilistisch wichtige Informationen im Hör- bzw. Leseprozess herausfinden</li> <li>– vielfältige Techniken zum Markieren und Notieren eigenständig einsetzen (u. a. note making, note taking, Netzwerke, Tabellen)</li> <li>– die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, unter Bezug auf Wortbildungsregeln, in Analogie zu bekannten Wörtern oder mit Hilfe eines ein- bzw. zweisprachigen Wörterbuchs erschließen</li> </ul>
Sprechen und Schreiben		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Intensive Übungsphasen zur Vorbereitung eines Kurzreferates durch Anfertigen von Notizen/cluster</li> <li>– Selbstkorrektur bei Schreibprozessen</li> </ul>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– komplexere Techniken der Planung und Vorbereitung des Sprech- und Schreibprozesses (u. a. clustering, mind mapping) einsetzen</li> <li>– die Phasen des Schreibprozesses (u. a. Entwerfen, Schreiben, Überarbeiten) selbstständig durchführen</li> </ul>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ENGLISCH

Inhaltsfelder	Leistungsüberprüfung	Kernlehrplan Ende Klasse 10
		<ul style="list-style-type: none"> <li>– mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden</li> <li>– Textverarbeitungs- und Kommunikationssoftware für kommunikatives Schreiben einsetzen</li> </ul>
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen		
<p>Mögliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Freiarbeitsmethoden, z.B. Wochenplanarbeit</li> <li>– Kooperative Methoden (z.B. Gruppen-, Partnerpuzzle)</li> <li>– Rollenspiele, z.B. discussions</li> <li>– Englisch als Arbeitssprache</li> <li>– Use of dictionaries</li> </ul> <p>Evtl. Project work</p>		<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. in Gruppen oder mit Partnern Arbeitsziele setzen, Arbeitsvorgänge strukturieren, Projekte organisieren und durchführen)</li> <li>– das Englische als Arbeitssprache in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit gezielt einsetzen</li> <li>– ein Grundinventar von Techniken zur Bearbeitung sprachlicher Probleme einsetzen: a) Entdecken von Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten, b) Klassifizieren und Abstrahieren von sprachlichen Phänomenen, c) Hypothesenbildung</li> <li>– media literacy/IT: die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen; selbstständig mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten; elektronische Wörterbücher und Nachschlagewerke nutzen</li> </ul>